

## **Tsunamihilfe Nürnberg in Sri Lanka e. V. ( Nürnbergger helfen Menschen in Sri Lanka e. V.)**

### **Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25. März 2009 19.00 bis 22.00 Uhr im Amt für Internationale Beziehungen**

**Anwesend:** Amano Haniffa, Christine Graf, Helmut Höger, Peter Köhler, Irene Liebscher, Fritz Ruck, Dr. Ulrike Schöneberg, Wolfgang Schöneberg, Monika Schrade

Entschuldigt: Michael Aue, Dr. Norbert Schürgers, Lorand Szűszner, Birgit Birchner, Dr. Udo Linde

Protokollführerin: Monika Schrade

#### **Tagesordnung:**

- 1- 4. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Prüfung der rechtmäßigen Einladung, Bestimmung des Wahlleiters und der Schriftführerin
5. Bericht des Vorstandes über die Arbeit des Vereins seit der Mitgliederversammlung am 6. November 2008
6. Finanzbericht für die Perioden 2007/2008
7. Bericht des Rechnungsprüfers und Antrag auf Entlastung des Vorstandes und Entlastung des Vorstandes
8. Wahl des Vorstandes für die nächsten zwei Jahre
9. Diskussion zukünftiger Aktivitäten
  - PR, Presse, Eventplanung
  - Fundraising und Mittelbeschaffung
  - Projekte in Sri Lanka
10. Diskussion über Reise nach Sri Lanka
11. Verschiedenes

#### **1 – 4. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Prüfung der rechtmäßigen Einladung, Bestimmung des Wahlleiters und der Schriftführerin**

Die Vorsitzende unseres Vereins, Ulrike Schöneberg, begrüßte neben den Vereinsmitgliedern auch Christine Graf von der GfK, die zum ersten Mal aus der Nähe etwas über die Aktivitäten und die Zielsetzung des Vereins erfahren wollte und ihren Wunsch nach Beitritt in unseren Verein äußerte.

Es wurde festgestellt, dass die Versammlung beschlussfähig und die Einladung zur Mitgliederversammlung rechtzeitig erfolgt ist.

Peter Köhler erklärt sich nach Zustimmung aller Anwesenden bereit, die Versammlungsleitung für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl des neuen Vorstandes zu übernehmen. Monika Schrade erklärte sich bereit, das Protokoll zu schreiben.

#### **5. Bericht des Vorstands**

Die Vorstandsvorsitzende berichtet ausführlich über den Ablauf des Weihnachtsmarktes und dessen Ergebnis, dass trotz des unweihnachtlichen Wetters und der aktuellen weltweit wirtschaftlichen Unsicherheit mit einem Erlös von 22.760 € und des darin enthaltenen Spendenaufkommens über 1.085 € erfreulich hoch war.

Darüber hinaus erläuterte Ulrike Schöneberg die seit der letzten Mitgliederversammlung stattgefundenen Gespräche mit dem Amt für Internationale Beziehungen, was angesichts der weiterhin angespannten Lage in Sri Lanka in Zukunft an Aktionsmöglichkeiten besteht.

Erste Kontakte hat Frau Dr. Schöneberg mit Elisabeth Süß, Augsburg, einer Helferin im Projekt „Future for Children“ in Koskoda, Sri Lanka, aufgenommen. Geplant ist ein weiterer Kontakt zu Jürgen Kreitmeier von Little Smile, Eichstätt, der aktuell im Rahmen eines Krankenhausprojektes in Kalmunai tätig ist. Geplant ist ein Besuch und Gespräche darüber, ob eine Zusammenarbeit möglich ist. Monika Schrade wies darauf hin, dass man Internet sehr ausführliche Informationen über die Arbeit dieser beiden möglichen Kontaktpersonen zu finden sind.

#### **6. Finanzbericht für die Perioden 2007/2008**

Helmut Höger, Schatzmeister des Vereins, verliest den Finanzbericht über den vergangenen Zeitraum 2007/2008. Darüber hinaus informiert er darüber, dass die Gemeinnützigkeit bis 2008 befristet ist und neue beantragt werden muss. Er wird sich mit einem Steuerberater und der zuständigen Abteilung des Finanzamtes in Verbindung setzen.

Der Kassenbestand betrug zum Jahresende 2008 66.449 Euro.

#### **7. Bericht des Rechnungsprüfers und Antrag auf Entlastung des Vorstandes und Entlastung des Vorstandes**

Peter Köhler las die schriftliche Erklärung des Revisors, Dr. Norbert Schürgers, zum Ergebnis der Prüfung des Kassenberichtes Richtigkeit der Rechnungslegung vor und beantragte die Entlastung des Vorstands und des Schatzmeisters.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet

#### **8. Wahl des Vorstandes für die nächsten zwei Jahre**

Peter Köhler stellt die Kandidaten für die fälligen Vorstandswahlen vor:

Ulrike Schöneberg als 1. Vorsitzende des Vereins,  
Amano Haniffa als 2. Vorsitzender,  
Monika Schrade als Schriftführerin für die nächsten zwei Jahre und  
Helmut Höger als Schatzmeister für ein weiteres Jahr.

Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt und erklären sich bereit, das Amt, für das sie kandidierten, zu übernehmen.

#### **9. Diskussion zu zukünftigen Aktivitäten**

Auf Vorschlag von Ulrike Schöneberg beschlossen die anwesenden Vereinsmitglieder einstimmig, 5.000 Euro für die Mädchen es Waisenhauses in einem Vorort von Colombo bereit zu stellen. Vorbehaltlich der Zustimmung des Amtes für Internationale Beziehungen soll das Geld für die Verbesserung der sanitären Ausstattung und für laufende Ausgaben (Essen, Kleidung, Schulbücher u.a.) ausgegeben werden. Amano Haniffa wird sich bei seinem nächsten Besuch in Colombo über den aktuellen Bedarf informieren.

Ulrike Schöneberg schlug darüber hinaus vor, eine Webseite zu erstellen, in der die Aktivitäten, die Ziele und die Erfolge des Vereins, auch Termine und Ansprechmöglichkeiten dokumentiert werden. Sie hatte mit Michael Aue darüber gesprochen, wie man dies möglichst preiswert realisieren könnte. In diesem Zusammenhang sollte auch die Teilnahme an einem Spendenportal geprüft werden, in dem wir unseren Verein vorstellen können, um so neue jüngere Zielgruppen, die sich ideell und finanziell für unsere Arbeit engagieren könnten, auf unsere Arbeit aufmerksam zu machen.

Peter Köhler schlug vor, mit einem Stand in einer der Fußgängerzonen Nürnbergs um neue Mitglieder zu werben. Er wird die Voraussetzungen für die Durchführung einer solchen Aktion erkunden.

#### **10. Diskussion über die Reise nach Sri Lanka**

Unser Besuch in Sri Lanka war zeitlich zur Fertigstellung des von der UN Habitat gebauten Gesundheitszentrums in Kalmunai geplant. Wegen der erneuten Verschiebung der Bauarbeiten könnte diese Reise, wenn wir bei der Eröffnung des Zentrums anwesend sein möchten, frühestens

Mitte/Ende November stattfinden. Da zu diesem Zeitpunkt schon die Vorbereitungen zum Weihnachtsmarkt auf vollen Touren laufen, wird der Reisetstart frühestens im Januar stattfinden können. Der Vorstand wird sich in den nächsten Wochen darum kümmern, verschiedene Reisealternativen zu planen.

Darüber hinaus wurde aber auch die Möglichkeit diskutiert, noch in diesem Jahr eine erste Erkundungsreise zu unternehmen. Das hängt jedoch davon ab, wie sich die Situation in Sri Lanka weiter entwickelt und ob es gelingt, Kontakte zu Personen zu knüpfen, die Projekte an der Ostküste betreiben.

Bei der Vorbereitung der Reisealternativen und der Fragen, ob ein Magistratsmitglied mitreisen wird, wer dies sein könnte und wer von der Presse auf die Reise eingeladen wird, wird uns das Amt für Internationale Beziehungen unterstützen.

#### **11. Verschiedenes**

Als neues Mitglied unseres Vereins wurde Christine Graf von allen Anwesenden willkommen geheißen.

Es wurde darüber hinaus beschlossen, dass mit der Versendung des Protokolls alle Vereinsmitglieder, die ihre Beiträge für die Jahre 2007, 2008 und für 2009 noch nicht bezahlt haben, dies erledigen mögen.

Der Austritt von Beate Engelhardt wurde kurz diskutiert. Die Anwesenden waren sich einig, dass die Art ihres Vorgehens dem Verein potenziell schaden würde. Man plädierte auch dafür, dass die Helfer, die zukünftig am Stand Dienst machen, nicht mehr für fremde Vereine und Projekte werben dürfen.

Darüber hinaus wurde auch die Vereinbarkeit von Ehrenamt und bezahlter Arbeit auf dem Weihnachtsmarkt diskutiert. Die Vorsitzende stellte klar, dass es angesichts der aktuellen personellen Möglichkeiten nicht möglich ist, den 25-tägigen jeweils mindestens 12-stündigen Dienst mit ausschließlich Ehrenamtlichen zu leisten. Und sie verdeutlichte, dass angesichts der finanziellen Größenordnung, das das Projekt Weihnachtsmarkt beinhaltet, der Kreis der (wirtschaftlich und organisatorisch) Verantwortlichen klar definiert sein muss. Dennoch wird es notwendig sein, auch für den Weihnachtsmarkt 2009 wieder zusätzlich freiwillige Helfer zu rekrutieren.

Es wurde vorgeschlagen, einen Jour fixe im Abstand von ca. 8 Wochen durchzuführen. Monika Schrade wird sich darum kümmern. Damit wollen wir eine Kommunikationsbasis schaffen, um auch während des Jahres neue Erkenntnisse, Zwischenstände und auch Informationen über Sri Lanka auszutauschen.

Nürnberg, 2. April 2009  
Monika Schrade

Schriftführerin  
Tsunamihilfe Nürnberg in Sri Lanka